

Rathaus-Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, 1., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

28. März 1947

Blatt 361

Abbau der Verkehrseinschränkungen

Die Direktion der Wiener Verkehrsbetriebe gibt bekannt:

Eine kleine Besserung des Standes an betriebsfähigen Wagen ermöglicht es, einige Pendellinien in Betrieb zu nehmen, deren Einstellung von der arbeitenden Bevölkerung besonders hart empfunden wurde. Es wird daher ab Montag, den 31. März, der Betrieb auf folgenden Linien wieder aufgenommen:

Linie 21 Praterstern - 34er Platz. Verkehrszeit ab Praterstern an allen Werktagen von 5.30 bis 8.01 Uhr und von 16.26 bis 18.49 Uhr. An Samstagen auch noch von 11.46 bis 14.09 Uhr.

Linie 39 Grinzing-Allee - Sievering. Erster und letzter Zug ab Sievering um 5.32 und 23.00 Uhr.

Linie 78 Esslinggasse, Franz-Josefs-Kai - Schüttelstraße, Friedensgasse. Erster und letzter Zug ab Esslinggasse um 6.11 und 22.39 Uhr.

Zur Gasversorgung

Aus technischen Gründen wird ausnahmsweise morgen Samstag abends von 18 bis 21.30 Uhr und Sonntag von 6 bis 8 Uhr früh statt von 7 bis 9 Uhr Gas abgegeben werden.

Madame Butterfly

Die Volkshochschule Wien-West veranstaltet am Sonntag, den 30. März um 10 Uhr vormittags in den Lichtspielen Schönbrunn eine konzertante Opernaufführung von MADAME BUTTERFLY.

Skandinavische Messebesucher beim Bürgermeister
=====

In Wiener Rathaus empfing heute vormittag Bürgermeister General Dr. h. c. Körner im Beisein der Vizebürgermeister Speiser und Weinberger eine Abordnung von Geschäftsleuten aus Dänemark, Schweden, Norwegen und Finnland, die zum Besuch der Frühjahrsmesse nach Wien gekommen waren.

Bürgermeister Körner hieß die Abordnung herzlich willkommen und bat sie, die Wiener Messe genau anzusehen. Sie sei eine Ausstellung dessen, was wir gerne leisten möchten und zum Teil auch schon leisten können. Er hoffe, daß dieser Besuch zu einer weiteren Verständigung zwischen Österreich und den nordischen Ländern beitragen werde.

Heimkehrer aus Frankreich
=====

Am 26. März ist ein Transport mit 75 Heimkehrern, darunter 46 Wiener, aus Châtres auf dem Mütteldorfer Bahnhof eingetroffen.

Schwedische Trockenmilch
=====

Für die 3 - 6jährigen Kinder der Bezirke 6, 7, 9, 10, 15, 20 und Liesing, die an der Ausspeisung in der letzten Woche teilgenommen haben, findet die Trockenmilchausgabe Montag, den 31.3. 1947 in den bekannten Ausgabestellen statt. Der Tag muß unbedingt eingehalten werden.

Wiener Verkehrsbetriebe
=====

Die Wiener Verkehrsbetriebe teilen mit, daß von Montag, den 31. März 1. J., an die Züge der Linie 132 wieder in den Früh- und Abendstunden bis Eßlinggasse, Franz Josefs-Kai geführt werden.

28.3.1947

LEBENSMITTELAUFRUFE

vom 31.3. bis 6.4. 1947 **WIEN**

WARE	Normalkartenempfänger							Zusatzkartenempfänger														
	Kist	KIK	K	Jgd	E	AL	S	A	B	M												
	0-3	3-6	6-12	12-18	18-69	über 69	Schwerd.	Arbeiter	Angest.	Wit. Mütter												
	Menge	Abzsh.	Menge	Abzsh.	Menge	Abzsh.	Menge	Abzsh.	Menge	Abzsh.	Menge	Abzsh.	Menge	Abzsh.	Menge	Abzsh.						
rot	25	1/2	50	W1/2	50	W1/2	50	W1/2	50	W1/2	50	W1/2	140	1	35	1						
Kleinabschnitte	20	45	20	45	45	95	70	145	70	145	70	145										
onsummehl	18	25	18	25	18	3/2	18	3/2	18	3/2	18	3/2										
aismehl					18	13	18	13	18	13	18	13										
onservenfleisch		9	37	9	37	9	37	9	37	9	37	9	37	28	2	10	2			30	2	
chmalz					12	32	13	32	13	32	13	32	12	3	8	3	4	1		12	1	
utter	40	32	3	32																		
ülsenfrüchte		5	W3	5	W3	5	W3	5	W3	5	W3	5	W3	64	4	47	4	20	4	71	4	
estle	36	26																				
riß		28	26	22	26																	
uddingpulver		9	27	45	27																	
omaltine				21	25																	
rischkäse		6	24	6	24																	
ucker	18	14	14	14	14	7	14	7	14	7	14	7	14	10	5	4	5			10	5	
rischfleisch														20	6	12	6	16	2		16	6
erdefleisch <i>Kno.</i>														10	7	10	7					
uppenpulver														10	8	8	8	6	3		10	3
rischmilch <i>tägl.</i>	1	3/4	1/2																		1/2	
agermilch <i>tägl.</i>				1/4																		
od. Sauerkraut er Sauerrüben	dk	25	531	25	531	25	531	25	531	25	531	25	531	25	531	25	531					
rdäpfel <i>KARTOFFEL KARTE</i>		70	26/2	140	26/2	140	26/2	140	26/2	140	26/2	140	26/2	70	9	70	9					
Tageskalorienwert. Bei Zusatzkar- tenschliesslich der Normalzubereitung.		1008	1335	1552	1547	1547	1547	1547	1547	1547	1547	1547	1547	2807	2194	1759	2509					

OSTERAUF RUF

WARE	dk	50	2/1	50	3/1	50	4/1	50	4/1	50	4/1	50	4/1									
Mehl	dk	50	2/1	50	3/1	50	4/1	50	4/1	50	4/1	50	4/1									
Leisch <i>(Wach)</i>	"	25	33	25	33	25	33	25	33	25	33	25	33									
ddingpulver	"	25	13																			
elee-Zuckerwerk	"	X		40	29																	
Kakao	"	125	28	125	28	125	28															
Mährblock	"			5	13																	
armelade	"											50	21									
Bohnenkaffee gebr.	"								7	20	7	20										
Kraftnahrungspaket	St.					1	29															
Eier <i>EIERKARTE</i>	"	3	8	3	8	3	8	3	8			3	X								3	7
Pacific-Rationspaket (dreiteilig)	"															1	10					

Erläuterungen, siehe Blatt 363A

Erläuterungen zum Aufruf 26/1

- 1) An Stelle von Brot kann Maismehl oder Gerstenmehl bezogen werden; 100 dkg Brot = 72 dkg Mais- oder Gerstenmehl
 - 2) Die Abschnitte 31 und 32 mit Aufdruck "SV" sind ungültig
 - 3) Eine Dose für zwei Wochen; Kalorienanrechnung wochenweise
 - 4) Für Kinder von 3 bis 6 Jahren bereits am 26.3.1947 aufgerufen
 - 5) Wochenration; Diabetiker, Zuckerabschnitt noch nicht einlösen!
 - 6) Nach Massgabe der Anlieferung
 - 7) Ohne Anrechnung auf den Kaloriensatz
 - 8) Von den angelieferten Erdäpfeln darf vorläufig nur der Aufruf für diese Woche abgedeckt werden
- Jugendliche und Verbraucher über 69 Jahre erhalten nach Massgabe der Anlieferung 1/8 Liter Magermilch

Zum Osteraufruf

Dank einer irischen Fleischspende und einer Sondersuweisung an Mehl, Fleisch, Marmelade und Bohnenkaffee durch die amerikanische Besatzungsmacht kann zu Ostern über die Rationen hinaus eine Sonderzuteilung von Lebensmitteln ohne Anrechnung auf die Kaloriensätze erfolgen.

- a) Der Abschnitt 33 mit Aufdruck "SV" ist ungültig Kist (erdn)
- b) Für Kinder von 1½ bis 3 Jahre 10 dkg ~~an~~ Abschnitt 110 der Ergänzungskarte
- c) Zur Ausgabe gelangt 1/8 kg Kakao ~~o d e r~~ ein Nährblock zu 10 dkg ~~o d e r~~ 1 Tafel Schokolade zu 9 dkg; Kein Anspruch auf eine bestimmte Warenart
- d) Für Kinder und Jugendliche auf die Bierkarten, für alte Leute auf Abschnitt 22 der Lebensmittelkarte

Lagerbestandsaufnahme in allen Lebensmittelbetrieben

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Alle Lebensmittelgross- und Kleinbetriebe in Wien haben mit Stichtag Sonntag, den 30. März 1947, eine Inventur durchzuführen. Es sind alle Lebensmittel anzumelden, die sich in den Betriebsräumen befinden. Bäcker und Brotfabriken haben auch die Salzbestände anzuführen. Sperzlager sind getrennt anzugeben und als solche zu bezeichnen.

In der Warenbestandsmeldung der Kleinbetriebe sind die Lebensmittelgrosshändler zu vermerken, von denen die Waren bezogen werden. Die Lagermeldung (auch Leermeldung) ist in dreifacher Ausfertigung Montag, den 31. März 1947, bis 12 Uhr mittags bei der zuständigen Marktamtsabteilung abzugeben. Nichtbefolgung oder unrichtige Angaben werden bestraft. Drucksorten sind in den Marktamtsabteilungen erhältlich.

Städtischer Fuhrpark ermöglichte rechtzeitige Brotversorgung

Damit die Wiener Bevölkerung zum Wochenende noch rechtzeitig mit Brot versorgt werden konnte, erhielt das Landesernährungsamt der Stadt Wien noch im letzten Augenblick das Verfügungsrecht über eine größere Menge Mehl, die sehr rasch von verschiedenen Einlagerungsstellen abgeholt werden mußte. Während noch im Laufe des gestrigen Nachmittags die Bäckerei- und Transportarbeiter durch Radio-Aufrufe zu ihren Arbeitsstätten geholt wurden, begann der Städtische Fuhrpark mit 60 Lastautos mit dem Mehltransport. In pausenloser Nachtarbeit gelang es, die erforderlichen Mehlmengen zu den Bäckern zu bringen, so daß in den Morgenstunden des heutigen Tages die Broterzeugung für die Wiener Bevölkerung wieder fortgesetzt werden konnte.

Wiener Landtag

Der Wiener Landtag beschloß in seiner heute unter dem Vorsitz des Präsidenten Thaller abgehaltenen Sitzung zwei Gesetze, und zwar über die Änderung und Ergänzung des Gesetzes, betreffend den Fischereiausweis (Berichterstatterin: Abg. Josifa Popp, SPÖ), und betreffend Änderung des Gesetzes über die Anwendung des Reichsjagdrechtes (Berichterstatter Abg. Fritsch, SPÖ.)

Durch das erste Gesetz wird die Möglichkeit der Ausstellung "Vorläufiger Fischereiausweise" bis zum 31. Dezember 1947 verlängert, da nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen die Ausstellung solcher Ausweise nur bis 31. März 1947 zulässig war. Durch die Erstreckung dieser Frist wird einerseits ein gesetzloser Zustand auf dem Gebiete der Fischereiausübung vermieden und andererseits angemessene Zeit für ein neues Fischereigesetz gewonnen.

Die analogen Gründe gelten für das zweite Gesetz, das die Rechtskraft der Bestimmungen über die Anwendung des Reichsjagdrechtes bis 31. Dezember 1947 erstreckt.

Sitzung des Gemeinderates.

=====

Im Einlauf des Gemeinderates, der im Anschluß an die Sitzung des Landtages unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Dr. h. c. Körner zusammentrat, befand sich ein Antrag der ÖVP, betreffend die Berücksichtigung der eingetretenen 50%igen Erhöhung der Sozialrente bei Errechnung des Fürsorgerichtsatzes. Der Antrag wurde dem Magistrat zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen.

Hierauf erfolgte die Wahl des GR. Winter (ÖVP) in den Gemeinderatsausschuß für Wirtschaftsangelegenheiten.

In den Vorstand der Krankenfürsorgeanstalt wurden an Stelle der zurückgetretenen Gemeinderäte Franz (SPÖ) ^{und} /Dr. Fischer (ÖVP), Vizebürgermeister Speiser (SPÖ) und Dr. Freytag (ÖVP) gewählt.

Die übrigen Gegenstände der Tagesordnung wurden ohne Wortmeldung zum Beschluß erhoben. Es sind dies die Abänderung eines Flächenwidmungsplanes in Inzersdorf, die unentgeltliche Beistellung der Lernmittel für die Schüler der Wiener Volks-, Haupt- und Sonderschulen durch die Gemeinde Wien, wodurch wieder der Zustand vom Jahre 1919 hergestellt wird, daß die für den Unterricht schulbehördlich vorgeschriebenen Lehrbücher, Schreib- und Zeichenrequisiten und das für den Handarbeits- und Werkunterricht erforderliche Material von der Gemeinde beigestellt wird. Ein weiterer Beschluß des Gemeinderates stellt für die im Jahre 1947 stattfindenden Umschulungslehrgänge für das Baugewerbe die Fortbildungsschule Kagran sowie das Ausbildungspersonal und das erforderliche Unterrichts- und Lehrmaterial zur Verfügung.

Ein Beschluß des Gemeinderates betrifft den Nachlaß des Pachtzinses des Serotherapeutischen Institutes für 1945 und die ^{zur Bezahlung} Bewilligung/des Pachtzinses für 1946 in vier Raten. Schließlich wurde eine Verfügung des Bürgermeisters betreffend die Ermäßigung der Viehhofgebühren für die Schweine der Sonderaktion zu Weihnachten 1946 vom Gemeinderat nachträglich genehmigt.

Schluß der Sitzung 17'35.

Einlösung der Brotabschnitte
=====

Das Landesernährungsamt Wien gibt bekannt:

Mit Rücksicht auf den Ablauf der Versorgungsperiode wird jenen Verbrauchern, die ihre Brotabschnitte nicht zur Gänze einlösen konnten, die Möglichkeit gegeben, auf die noch zur Verfügung stehenden Brotabschnitte an Stelle von Brot Brotmehl zu beziehen. (100 dkg Brot = 72 dkg Brotmehl). Gutschriften für die nächste Versorgungsperiode sind verboten.